



Winterschutz



Anleitung für Dachrinnen- und Rohrbegleitheizung steckerfertig

Hochwertiges Twin-Power-Heizkabel mit Schutzgeflecht, selbstanzeigend bei Beschädigung.

UV-beständiger, verrottungssicherer, säure- und laugenbeständiger PVC-Außenmantel

Inklusive Thermostat:

Bei Unterschreitung von + 5 °C wird das Heizelement eingeschaltet, bis eine Temperatur von ca. 10 °C erreicht wird.

Minimaler Energieverbrauch! Das Heizelement arbeitet nur, wenn es notwendig ist.

Bitte beachten Sie:

Das Heizkabel hat unsere Qualitätskontrollen durchlaufen und ist in technisch einwandfreiem und funktionsfähigem Zustand. Als Beleg hierfür dient das ausgefüllte Prüfzeugnis auf der Rückseite dieser Anleitung, welches zur Wahrung der Garantie aufzubewahren ist.

Als Hersteller können wir nicht für die korrekte Verlegung des Produktes durch Dritte gewährleisten!

Bitte lesen und befolgen Sie daher diese Anleitung sorgfältig!!!

Allgemeine wichtige Hinweise:

- Für die Dimensionierung und Ausführung sind die einschlägigen VDE-DIN- bzw. EN-Normen, zu beachten.
- Bitte informieren Sie sich bei größeren Anlagen (> 3,6 kW) über Ihre EVU-Bedingungen (TAB), sollte eine Anmeldung erforderlich sein, ist diese von einem eingetragenen Elektro-Installationsbetrieb durchzuführen.
- Eine allpolige Abschaltung (min. 3 mm Kontaktöffnungsweite) vom Netz ist vorzusehen (= Sicherungsautomat).

Weiterhin ist die Überwachung des Heizelementes durch einen Fehlerstromschutzschalter (FI-Schalter, 30 mA) Pflicht.

- Beim Verlegen der Heizdrähte sind scharfe Kanten, Grate sowie hohe Zugkraft zu vermeiden, Vorsicht beim

Hantieren mit spitzen Gegenständen. Die Heizleitung darf weder geknickt, noch gequetscht werden.

- Bei beschädigter oder abgerissener Anschlussleitung sowie beschädigter Heizleitung darf das Gerät nicht mehr in Betrieb genommen werden und ist zu entsorgen.
- minimaler Biegeradius: 30 mm
- minimaler Heizleiterabstand: 30 mm
- minimale Verarbeitungstemperatur: +5 °C
- Nenngrenztemperatur: +90 °C
- Nennspannung: 230 V~
- Leistung des Heizleiters: 20 W/lfm
- max. Absicherung pro Heizkreis: 16 A
- Der Stecker zum Anschluss der Spannungsversorgung muss leicht zugänglich sein und die Anschlusssteckdose mit einem Fehlerstromschutzschalter 30 mA abgesichert sein.
- Behandeln Sie den Heizdraht mit Vorsicht! Beschädigungen beim Einbau führen später u.U. zum Ausfall des Systems.
- Thermostatverschrumpfung nie mechanisch belasten (nicht drücken, nicht knicken!).

Dieses Gerät ist nicht dafür bestimmt durch Personen (einschl. Kinder) mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder mangels Erfahrung und/oder mangels Wissen, benutzt zu werden, es sei denn, sie werden durch eine für ihre Sicherheit zuständige Person beaufsichtigt oder erhalten von ihr Anweisungen, wie das Gerät zu benutzen ist. Kinder sollten beaufsichtigt werden, um sicher zu stellen, dass sie nicht mit dem Gerät spielen.

Damit eine fachgerechte Ausführung der Arbeiten sichergestellt ist, muss der Anlagenersteller alle beteiligten Gewerke informieren und koordinieren. Vor jeder Heizperiode Heizanlage und Regelung überprüfen!

Sonderbestimmungen bei der Verwendung als Dachrinnenheizung

Für Dachrinnen bis max. 185 mm Breite wird das Heizkabel einfach und gestreckt in die Rinne eingelegt.

Ab 200 mm Breite wäre eine doppelte Verlegung mit geeigneten Abstandshaltern notwendig

– Achtung:

Um ein ungehindertes Abfließen des Schmelzwassers zu gewährleisten, muss auch das Fallrohr, je nach Abschluss bis zur Auslauföffnung bzw. den frostsicheren Bereich (ca. 1 m unter der Erdoberfläche) beheizt werden.

Dazu kann das Heizkabel bis zu einer max. Fallrohrlänge von 20 m selbsttragend in das Fallrohr gehängt werden.

– Auch die Dachrinnenheizung sollte über einen manuellen Ein-/Aus-Schalter verfügen und nur im Bedarfsfall aktiviert werden.

– Bei Temperaturen unter -10 °C ist weniger mit Schmelzwasserbildung und dessen Ablauf zu rechnen; hier könnte der Betrieb einer Dachrinnenheizung negative Auswirkungen haben, nämlich dass eben durch das Heizelement Schmelzwasser entsteht.

– Die Steckerverbindung muss sich an einem entsprechend feuchteschutzten Ort befinden; bei Verwendung eines Verlängerungskabels eine geeignete Schutzbox für die Kupplungsstelle verwenden.

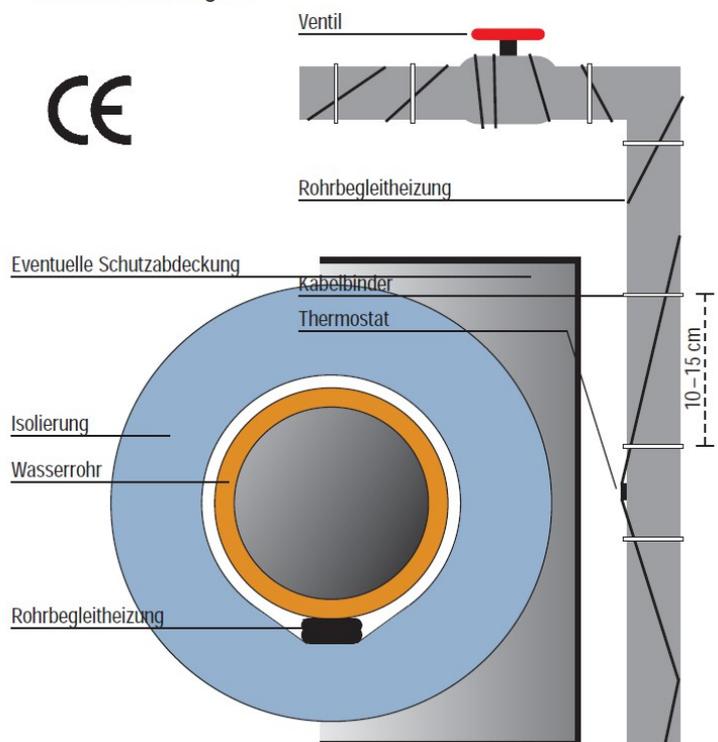
– Der Thermostatkopf sollte sich in Nähe der Dachrinne, in jedem Fall aber im Aussenbereich befinden.



Wichtig

Zu beachten bei der Verwendung als Rohrbegleitheizung:

- immer auf der Rohrunterseite, im waagerechten Verlauf, anbringen
- Kabelbinder links und rechts neben dem Thermostatkopf im Abstand von ca. 3 cm anbringen. Thermostat muss am Rohr anliegen.
- Isolierrohr (Mindeststärke 15 mm) über gesamte Rohrbegleitheizung aufziehen.
- Die Heizleitung darf nicht übereinander verlegt oder gekreuzt werden; wohl aber bei Überlänge um das Rohr spiralenförmig umwickelt werden (Mindestabstand 3 cm).
- Im normalen Heizbereich ist alle 10–15 cm ein Kabelbinder anzulegen.



Prüfzeugnis und Garantiezertifikat

Heizkabellänge _____ m

1. Kontrolle:

Widerstandsmessung: $R =$ _____ Ohm

$R_{\text{ist}} = R_{\text{soll}}$

Erdschlußmessung: $R_{L-PE} > 10\text{ M}\Omega$

2. Prüfung:

Leistungsaufnahme: $P =$ _____ Watt

$P_{\text{ist}} = P_{\text{soll}}$

Hochspannungsprüfung: bestanden

Datum /Prüfer: _____